

# A M T S B L A T T

für die Evangelische Kirche in Österreich

Jahrgang 2009

Ausgegeben am 30. Juni 2009

6. Stück

## Seminar „Das Recht unserer Kirche für Nichtjuristen“

Wir laden zum ersten „Vertiefungsseminar“ über „Das Recht unserer Kirche für Nichtjuristen“ am  
**Freitag, 18. September 2009, (halbtägig) und Samstag, 19. September 2009, (ganztägig)**  
in Wien  
ein.

Das Unterrichtsteam besteht aus den Oberkirchenräten für juristische Angelegenheiten, Dr. Raoul Kneucker und DDr. Erwin Schranz, und den Kirchenräten Dr. Günter Reimeir und Walter Gösele.

Das Seminar ist gedacht und offen für alle interessierten Gemeindeglieder, Presbyterinnen und Presbyter, Pfarrerrinnen und Pfarrer (für Pfarrerrinnen und Pfarrer in den ersten fünf Dienstjahren erfüllt der Besuch ein Definitivstellungserfordernis), **die bereits früher ein Seminar über „Das Recht unserer Kirche für Nichtjuristen“ besucht haben.** Der Oberkirchenrat A. und H. B. hat nämlich eine Anregung aus dem Teilnehmerkreis aufgegriffen, ab sofort **einführende und vertiefende** Seminare anzubieten.

*Hinweis:* Die Seminare dauern auf Wunsch der bisherigen TeilnehmerInnen jeweils eineinhalb Tage und werden regelmäßig in den Monaten April und September eines Jahres angeboten; eines davon während der Woche und eines an einem Wochenende, um möglichst vielen, auch Ehrenamtlichen, die Teilnahme zu ermöglichen.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird ein Arbeitsbuch bereit sein, das auch Vorlagenmuster und einen Wegweiser zu den Fundstellen im Amtsblatt enthält. In Arbeitsgruppen sollen in bewährter Weise Fallbeispiele aus der Praxis behandelt werden.

Um rechtzeitig Seminarräume reservieren zu können, wird um

### Anmeldung bis spätestens 20. Juli 2009

mittels des — dem Amtsblatt beiliegenden — Anmeldeformulars an das Evangelische Zentrum, Severin-Schreiber-Gasse 3, 1180 Wien, zu Handen Frau Sandra Gajic (E-Mail: [okr-jur@evang.at](mailto:okr-jur@evang.at); Fax: 01/4791523-550) gebeten. Die TeilnehmerInnen erhalten dann weitere Informationen. Die Kosten des Seminars werden von der Kirche getragen, Fahrtkosten können nach der entsprechenden Richtlinie erstattet werden.

(Zl. KON 05; 1373/2009 vom 18. Juni 2009.)

- |  |  |
|--|--|
| 95. Empfohlene Kollekte: 6. Sonntag nach Trinitatis — Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau     | 103. Bildungsarbeit  |
| 96. Kollektenaufruf Dienst an Israel für den 10. Sonntag nach Trinitatis — 16. August 2009           | 104. Kirchenbeitragsengänge Jänner bis Mai 2009 mit Vergleichszahlen aus 2008 samt Sup.-Anteilen und Einhebegebühren                               |
| 97. Kollektenaufruf „Zwischenkirchliche Hilfe“ für den 12. Sonntag nach Trinitatis — 30. August 2009 | 105. Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen 50-%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde St. Ruprecht bei Villach |
| 98. Empfohlene Kollekte: 3. Sonntag im September 2009 für den Dr.-Wilhelm-Dantine-Gedächtnisfonds    | 106. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bruck an der Leitha   |
| 99. Prüfungskommission für die Amtsprüfung (Examen pro ministerio)                                   | 107. Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Stockerau   |
| 100. Termin für die mündliche Amtsprüfung (Examen pro ministerio) 2010                               | 108. Amtsprüfung vom 28. Mai 2009  |
| 101. Ansuchen um Zulassung zur Amtsprüfung im Mai 2010   | 109. Kollektenergebnisse 2008  |
| 102. Themen für die Hausarbeiten der Amtsprüfung im Mai 2010   | 110. Einberufung der Synode H. B.<br>Kirchliche Mitteilungen   |

## Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B.

95. Zl. A 05; 1300/2009 vom 2. Juni 2009

### **Empfohlene Kollekte: 6. Sonntag nach Trinitatis — Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau**

*Ab 2009/2010 wird die Kollekte des 6. Sonntags nach Trinitatis zugunsten des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau als empfohlene Kollekte im Kollektenplan aufgenommen. (Beschluss des Oberkirchenrates A. B. am 7. Oktober 2008.)*

*Wir ersuchen, bereits in diesem Jahr die folgende Empfehlung umzusetzen, und bitten Sie um Spenden zugunsten des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau.*

Liebe Schwestern und Brüder!

„Die Taufe meines ersten Kindes hatte mich herausgefordert: Ich wollte mich wieder intensiver um meinen Glauben kümmern. Allerdings hatte der Alltag schnell die guten Vorsätze verdrängt. Wie gut, dass plötzlich ein Mitarbeiter der Pfarrgemeinde vor der Tür stand, und die Tau(f)tropfen-Broschüre in der Hand hielt! Durch diese Aktion habe ich in die Gemeinde gefunden und letztlich meinen verschütteten Glauben wieder entdeckt!“

42 Gemeinden arbeiten mit den Tau(f)tropfen, und es dürfen noch mehr werden!

Wir Mitarbeitende des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau betreuen diese Aktion: Wir begleiten die Tau(f)tropfengemeinden, organisieren Tagungen, koordinieren, versorgen mit Material.

Die Aktion Tau(f)tropfen ist eine von vielen, mit denen das Werk für Evangelisation und Gemeindeaufbau die Gemeinden unterstützt: Wir ermutigen, Gemeinde neu zu denken, und begleiten durch Krisen, wir fördern die evangelistische Kompetenz und unterstützen bei der Einführung von zeitgemäßen Zweitgottesdiensten, und immer wieder: Wir laden in Kursen und Seminaren zum Glauben ein!

In all unserer Arbeit sind wir den Worten verpflichtet, die am Ende des Matthäusevangeliums stehen. Jesus sagt da: „Macht die Menschen zu meinen Jüngerinnen und Jüngern, in dem ihr geht, tauft und sie alles halten lehrt, was ich euch aufgetragen habe!“ (nach Matthäus 28).

Bitte unterstützen sie unsere Arbeit mit ihrer Gabe!

Ihr Fritz Neubacher, Rektor des Werkes für Evangelisation und Gemeindeaufbau

96. Zl. KOL 12; 1331/2009 vom 8. Juni 2009

### **Kollektenaufruf Dienst an Israel für den 10. Sonntag nach Trinitatis — 16. August 2009**

Das „Jahr der Standortbestimmung zum evangelisch-jüdischen Verhältnis“ 2008 hat in unserer Kirche eine Vielzahl an Aktivitäten hervorgebracht: Gottesdienste, Seminare, Ausstellungen, Exkursionen sowie viele Begegnungen auf persönlicher Ebene zwischen Christen und Juden.

Die Bemühungen um die christlich-jüdische Zusammenarbeit gehen in unserer Kirche aber selbstverständlich weiter. Die 1998 von der Generalsynode verabschiedete Erklärung „Zeit zur Umkehr“ bleibt ein Auftrag für diese

Arbeit. Die Erklärung hält fest, dass der jüdische Glaube Quelle und Wurzel unseres Bekenntnisses zu Jesus Christus ist. In der Präambel unserer Kirchenverfassung bekennt unsere Kirche „die bleibende Erwählung Israels als Gottes Volk“. Mit ihm zusammen sind wir unterwegs zur Vollenendung in Gott.

An diesem 10. Sonntag nach Trinitatis, der das Verhältnis der Christen zum Volk Israel zum Thema hat, bitten wir Sie sehr herzlich um Ihre Kollekte.

Der Koordinierungsausschuss für christlich-jüdische Zusammenarbeit unterstützt unsere Kirche in der praktischen Umsetzung der Synodenerklärung. Durch ein vielfältiges Bildungsangebot wie Kurse, Tagungen, Führungen und die Zeitschrift Dialog-Du Siach wird dieses Anliegen gefördert.

Seit kurzem befinden sich die Bibliothek und die Medien im christlich-jüdischen Informationszentrum im 2. Wiener Gemeindebezirk, der bis heute eine besonders wichtige Rolle im Leben der jüdischen Gemeinde Wien einnimmt.

Die Kollekte des heutigen Israelsonntages ist für diese einzige österreichweite Organisation bestimmt, in der Christen und Christinnen verschiedener Konfessionen mit Juden und Jüdinnen seit Jahrzehnten partnerschaftlich zusammen arbeiten.

Das aktuelle Programm kann über die Homepage [www.christenundjuden.org](http://www.christenundjuden.org) eingesehen werden.

Wir laden alle Interessierten ein, die neuen Räumlichkeiten in der Tandelmarktgassee zu besuchen und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Dr. Markus Himmelbauer  
(Geschäftsführer Koordinierungsausschuss)

Pfarrer Mag. Roland Werneck  
(Gesamtkirchlicher Beauftragter für das christlich-jüdische Gespräch)

97. Zl. KOL 04; 1415/2009 vom 19. Juni 2009

### **Kollektenaufruf „Zwischenkirchliche Hilfe“ für den 12. Sonntag nach Trinitatis — 30. August 2009**

#### **Durch Ausbildung zu einem gesicherten Arbeitsplatz**

Wer in Bethlehem eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf mit Chancen auf eine Anstellung hat, kann sich sehr glücklich schätzen. Die Arbeitslosenrate beträgt 23%, die Zahl der Menschen, die mit weniger als 1 Euro pro Tag auskommen müssen, 38%. Wer das „Dar al-Kalima College“ der Evangelischen Pfarrgemeinde besucht, kann sich in der Regel zu den Glücklichen zählen. 15 der 16 AbsolventInnen des Jahrgangs 2008 haben gleich nach dem Studienabschluss eine Arbeitsstelle gefunden.

Das College bietet Ausbildungen an, die vor allem für einen wichtigen Wirtschaftszweig in der Region, dem Tourismus, gebraucht werden. Und die Zahl der StudentInnen steigt: im Studienjahr 2008/09 besuchen schon 100 junge PalästinenserInnen die Kurse des „Dar al-Kalima Colleges“.

Um dieser steigenden Nachfrage entsprechen zu können, wurde im Jahr 2007 mit dem Bau eines eigenen Schulgebäudes begonnen. Inzwischen ist das Rohgebäude fertig gestellt und die Innenarbeiten sind auch schon in Angriff

genommen worden. Zur Fertigstellung wird noch weiteres Geld benötigt. Evangelische Kirchen aus mehreren Ländern, von Japan über Australien bis Schweden unterstützen dieses Vorhaben.

Der Beitrag der Evangelischen Kirche in Österreich aus dieser Kollekte ist ein Zeichen der Solidarität mit den ChristInnen in Bethlehem und ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung beruflicher Chancen der StudentInnen des Dar al-Kalima Colleges.

98. Zl. KOL 31; 1305/2009 vom 4. Juni 2009

---

### **Empfohlene Kollekte: 3. Sonntag im September 2009 für den Dr.-Wilhelm-Dantine-Gedächtnisfonds**

In wenigen Tagen beginnt an der Evangelisch-Theologischen Fakultät sowie an den anderen Universitäten und Fach-Hochschulen wieder der Studienbetrieb.

Mit Freude und Dankbarkeit können wir Jahr für Jahr feststellen, dass sich junge Menschen entschließen, eine universitäre Ausbildung im Blick auf einen Dienst in unserer Kirche zu beginnen, sei es im Pfarramt oder Religionsunterricht oder in einer diakonischen Einrichtung.

Durch den Dr.-Wilhelm-Dantine-Gedächtnisfonds wird, ganz im Sinne des Namensgebers, Professor Wilhelm Dantine, TheologiestudentInnen ein kostengünstiges Wohnen im Studentenheim unserer Kirche ermöglicht. Darüber hinaus werden evangelische österreichische Studierende aller Fachrichtungen, auch der Kirchlich-Pädagogischen Hochschule und des Martin-Luther-Kollegs in Waiern aus diesem Fonds gefördert. Und auch die Vikare und Vikarinnen erhalten nochmals ein Büchergeld aus diesem Fonds.

Im Namen aller Studierenden, die teilweise auf dieses Stipendium sehr angewiesen sind, danke ich herzlich für Ihre Gabe.

Dr. Hannelore Reiner  
Oberkirchenrätin für Ausbildung und Personal

99. Zl. A 17; 1326/2009 vom 8. Juni 2009

---

### **Prüfungskommission für die Amtsprüfung (Examen pro ministerio)**

Der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. gibt hiermit die Zusammensetzung der Prüfungskommission nach § 3 Verordnung für die Amtsprüfung (Amtsblatt Juni 2005) bekannt.

Vorsitzende:

Bischof Dr. Michael Bünker  
LSI Mag. Thomas Hennefeld

Prüfer:

OKR Dr. Hannelore Reiner  
(Predigt, Gottesdienst, Amtshandlungen)

Ersatzleute:

Pfr. Univ.-Prof. Mag. Dr. h. c. Ernst Hofhansl

Sup. Mag. Hermann Miklas  
(Seelsorge, Beratung, Gespräch)

Pfr. Mag. Johanna Uljas-Lutz

OKR SC i. R. Dr. Raoul Kneucker  
(Gemeindeleitung und Kirchenrecht)

Univ.-Prof. MR Dr. Karl W. Schwarz

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner  
(Ökumene, Mission, Diakonie)

Dir. Mag. Barbara Heyse-Schaefer

OKR Mag. Karl Schiefermair  
(Religionspädagogik und Erwachsenenbildung)

Univ.-Prof. Dr. Robert Schelander

Univ.-Prof. MR Dr. Karl W. Schwarz  
(Österreichische Kirchengeschichte)

Univ.-Prof. DDR. Rudolf Leeb

Dr. Hannelore Reiner  
Oberkirchenrätin

100. Zl. A 17; 1321/2009 vom 5. Juni 2009

---

### **Termin für die mündliche Amtsprüfung (Examen pro ministerio) 2010**

Die mündliche Amtsprüfung 2010 findet am Montag, dem 10. Mai 2010, ab 8.30 Uhr im Evangelischen Zentrum, Severin-Schreiber-Gasse 1–3, 1180 Wien, statt.

101. Zl. A 17; 1325/2009 vom 8. Juni 2009

---

### **Ansuchen um Zulassung zur Amtsprüfung im Mai 2010**

Gemäß § 4 der Verordnung für die Amtsprüfung (Amtsblatt Juni 2005) ergeht hiermit an die PfarramtskandidatInnen, die die Amtsprüfung im Schuljahr 2009/2010 abzulegen beabsichtigen, die Aufforderung, bis zum 1. Oktober 2009 schriftlich und über den Dienstweg beim Evangelischen Oberkirchenrat A. u. H. B. um Zulassung anzusuchen.

102. Zl. A 17; 1342/2009 vom 9. Juni 2009

---

### **Themen für die Hausarbeiten der Amtsprüfung im Mai 2010**

Nach § 5 Abs. 3 (Amtsblatt Juni 2005) Verordnung für die Amtsprüfung veröffentlicht der Evangelische Oberkirchenrat A. u. H. B. die Hausarbeitsthemen für die Amtsprüfung 2010:

#### **Prüfungsgebiet 2:**

Seelsorgliche Zugänge zu Verkündigung und Liturgie.

#### **Prüfungsgebiet 4:**

Die Taufe — theologisches Verständnis, Praxis und wechselseitige Anerkennung im ökumenischen Gespräch

#### **Prüfungsgebiet 5:**

Kompetenzorientiertes Unterrichten in evangelischer Religion an BMHS

**Prüfungsgebiet 6:**

Neuanfang nach Kriegsende: Die Evangelische Kirche in der Nachkriegsgesellschaft.

Jede Hausarbeit (auch die Ausarbeitung des Gottesdienstes) ist mit dem eigenhändig unterschriebenen Zusatz: „Selbst verfasst“ zu versehen.

**103. Zl. SYN 16; 1301/2009 vom 3. Juni 2009**

**Bildungsarbeit**

Ansuchen um Subvention durch die Bildungskommission der Generalsynode der Evangelischen Kirche A. u. H. B. sind bis zum **15. Feber 2010** einzureichen.

Bevorzugt gefördert werden methodisch-kreative bzw. künstlerisch-innovative Projekte in der Regel bis maximal 70% der Projektgesamtkosten bzw. bis zu einer Höhe von maximal € 2000. Bei der Antragstellung sind das Grund-

satzpapier (siehe ABl. vom 20. Dezember 2001) und der Kriterienkatalog (ABl. vom 31. Jänner 2003) der Bildungskommission zu beachten. Als standardisiertes Formblatt steht unter [www.evangel.at](http://www.evangel.at) in der Rubrik *intern* unter *Texte* in *Listen und Formulare* ein Formular zum Download zur Verfügung, das zu verwenden ist.

Die Abrechnungen der 2009 unterstützten Projekte sind bis zum 15. Feber 2010 an das Kirchenamt z. H. Frau Andrea Philipp zu senden.

Die Jahresschwerpunkte 2010 sind:

„Religion und Politik mit dem Schwerpunkt ‚Christsein und die Ausländerfrage‘“.

„Ethik und Wirtschaft mit dem Schwerpunkt ‚Bekämpfung von Ausgrenzung und Armut‘“.

„Evangelische Identität und Dialog mit dem Schwerpunkt ‚Auswirkung historischer Ereignisse auf unsere gegenwärtige und zukünftige Identität‘“.

**Kundmachungen des Evangelischen Oberkirchenrates A. B.**

**104. Zl. KB 06; 1367/2009 vom 15. Juni 2009**

**Kirchenbeitragseingänge Jänner bis Mai 2009 mit Vergleichszahlen aus 2008 samt Sup.-Anteilen und Einhebgebühren**

	2009	2008
	Euro	
Superintendentenz		
Burgenland . . . . .	511.694,32	690.055,70
Kärnten . . . . .	744.422,55	967.435,—
Niederösterreich . . . . .	1.024.243,66	1.042.891,96
Oberösterreich . . . . .	1.363.774,06	1.255.069,90
Salzburg-Tirol . . . . .	1.151.031,95	1.149.161,47
Steiermark . . . . .	1.290.590,04	1.330.620,57
Wien . . . . .	1.629.693,67	1.775.251,14
	<b>7.715.450,25</b>	<b>8.210.485,74</b>

Rückgang 2009 gegenüber 2008:  
— 6,03% (8,210.485,74)  
Rückgang 2009 gegenüber 2007:  
— 8,09% (8,394.748,52)

**105. Zl. GD 271; 1199/2009 vom 20. Mai 2009**

**Ausschreibung (erste) der nicht mit der Amtsführung verbundenen 50%-Teilpfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde St. Ruprecht bei Villach**

Die Evangelische Pfarrgemeinde A. B. St. Ruprecht bei Villach schreibt hiermit eine nicht mit der Amtsführung verbundene 50%-Teilpfarrstelle zur Neubesetzung am 1. September 2009 durch Wahl aus.

Wir sind eine **Pfarrgemeinde** mit zirka 3270 Mitgliedern mit einer Tochtergemeinde (Einöde). Das Pfarrgemeindegebiet umfasst sehr ländliche Gebiete, als auch wachsende Stadtrandgebiete, woraus sich ein vielseitiges und spannendes Aufgabengebiet ergibt.

In unserer **Gemeindearbeit** wurden in den letzten Jahren viele neue Akzente gesetzt (s. [www.struprecht-evangelisch.at](http://www.struprecht-evangelisch.at)): monatliche Abendgottesdienste in offener Form mit

moderner musikalischer Begleitung (eigene Band, Gospelchor, Trommelgruppe), viele Gemeindegruppen, ein **Gelände** von 7000 qm neben der Kirche wird für verschiedene Aktivitäten genutzt und zum „Regenbogenland“ entwickelt. Ein großes sehr schönes **Gemeindezentrum** steht zur Verfügung.

**Religionsunterricht** wird im Ausmaß von vier Wochenstunden erteilt.

**Schwerpunkte** könnten insbesondere in der Konfirmanden- und Jugendarbeit, der diakonischen Arbeit in der Pfarrgemeinde, Seniorenarbeit, Gottesdienste und Amtshandlungen, Betreuung von MitarbeiterInnen, Öffentlichkeitsarbeit usw. liegen. Die Arbeit ist vielfältig genug, um nach eigenen Begabungen entsprechende Schwerpunkte in Absprache mit den anderen Verantwortlichen zu setzen.

**Gottesdienste** finden am zweiten Sonntag im Monat in der Tochtergemeinde und die anderen Sonntage in St. Ruprecht statt, am letzten Sonntag des Monats jeweils abends.

In Absprache mit dem Bewerber/der Bewerberin wird eine geeignete Wohnung bzw. Haus im Gemeindegebiet angemietet.

**Bewerbungen** erbitten wir bis zum 30. Juli 2009 an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. St. Ruprecht bei Villach, St.-Ruprechter-Platz 6, 9523 Landskron.

Für nähere Auskünfte stehen gerne zur Verfügung:  
Pfarrer Mag. Norman Tendis, Tel. (04242) 417 12, 0699-18877225, [norman.tendis@net4you.at](mailto:norman.tendis@net4you.at)  
und Kurator Wolfgang Hiden, [wolfgang.hiden@aon.at](mailto:wolfgang.hiden@aon.at), Tel. (04248) 295 40 oder 0664-2204069.

**106. Zl. GD 123; 1334/2009 vom 8. Juni 2009**

**Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bruck an der Leitha**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bruck an der Leitha wird zum nächst möglichen Termin zur Besetzung ausgeschrieben.

Die Pfarrgemeinde umfasst den politischen Bezirk Bruck an der Leitha und die im Burgenland gelegene Großgemeinde Bruckneudorf mit den Ortsteilen Kaisersteinbruch und Königshof mit insgesamt 1624 Gemeindegliedern. Zur Gemeinde gehören zwei Kirchen, die Matthäuskirche in Bruck an der Leitha und die Martin-Luther-Kirche in Hainburg an der Donau, die nach Plänen von Star-Architekt Wolf D. Prix von Coop Himmelb(l)au neu gebaut wird. Geplanter Baubeginn ist Herbst 2009, die Eröffnung ist für Frühjahr 2011 vorgesehen. Neben diesen Kirchen werden Gottesdienste an den Großfeiertagen (dreimal jährlich) derzeit auch an vier weiteren Predigtstellen gehalten, Entfernung jeweils etwa 25 km. Zur Unterstützung des/der Pfarrers/in stehen der Gemeinde eine (bald zwei) Lektorinnen zur Verfügung. Eine hauptamtliche Pfarramtssekretärin versieht (zwei Halbtage in der Woche) den Kanzleidienst.

Dem/der Pfarrer/in und seiner/ihrer Familie steht eine Dienstwohnung mit einer Nutzfläche von 145 m<sup>2</sup> sowie Abstellräume mit einer Fläche von 40 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Dem Pfarrhaus angebaut ist eine Garage mit zwei Stellplätzen. Im Untergeschoss des Hauses befinden sich die Gemeinderäume. Zwischen Kirche und Pfarrhaus liegt ein großer Pfarrgarten, der mitgenutzt werden kann.

Der Religionsunterricht umfasst acht Pflichtstunden, und zwar am Bundesgymnasium, der Handelsschule und der Handelsakademie Bruck an der Leitha. Für die Religionsstunden an den Pflichtschulen steht eine Religionslehrerin zur Verfügung.

Im Krankenhaus Hainburg an der Donau und in den drei im Gemeindegebiet gelegenen Altenheimen sind in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen die evangelischen Patienten/innen bzw. Bewohner/innen zu besuchen.

Die Gemeinde erwartet besondere Initiative bei der Leitung bzw. Begleitung der leitenden Mitarbeiter/innen von Arbeitskreisen (Kinder, Jugendliche, Frauen, Kirchenmusik, Besuchsdienste, Gemeindediakonie, Ökumene, Bildungsarbeit), bei Gemeindeentwicklung, Seelsorge, Bibelarbeitskreisen, Aufbau und Zusammenarbeit mit Partnergemeinden in der Slowakei. Ein wichtiges Anliegen ist die Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen.

„Ohne Angst verschieden sein zu dürfen“ — in dieser Aussage liegt das Ziel, das die evangelische Pfarrgemeinde Bruck an der Leitha zu erreichen sucht. Neben einem guten Miteinander zwischen Jung und Alt und einem guten ökumenischen Klima streben wir die Zusammenarbeit und den Austausch mit unseren Nachbarn in der Slowakei an. In der Nachfolge des Grenzen überschreitenden Gottes, den wir in Jesus Christus erkennen, wollen auch wir Grenzen überschreiten, um zu einem Miteinander zu gelangen, das von Respekt, Toleranz und Vertrauen geprägt ist.

Um die Gemeinde bei vielen öffentlichen Anlässen vertreten zu können, ist ökumenische Gesinnung und Zusammenarbeit wichtig und notwendig. Die Arbeit des/der Pfarrers/in der Gemeinde ist typische Diasporaarbeit mit rasch wechselnden Anforderungen.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. August 2009 an das Presbyterium der Pfarrgemeinde zu richten.

Auskünfte erteilen das Pfarramt der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Bruck an der Leitha, Raiffeisengürtel 55, 2460 Bruck an der Leitha, an den Arbeitstagen Dienstag von 8 bis 11 Uhr und Freitag von 12 bis 17 Uhr. Tel. (02162) 626 16 bzw. E-Mail: [evang.kirche.bruck@aon.at](mailto:evang.kirche.bruck@aon.at);

Kurator Ing. Ernst Jung, Tel. 0664-802 003 531, E-Mail: [ernst.jung@pittel.at](mailto:ernst.jung@pittel.at); Administrator Pfarrer Mag. Arno Preis, Tel. 0699-188 77 037, E-Mail: [arno.preis@chello.at](mailto:arno.preis@chello.at);

107. Zl. GD 287; 1442/2009 vom 22. Juni 2009

### **Ausschreibung (erste) der Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Stockerau**

Die Pfarrstelle der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Stockerau wird hiermit zur Besetzung ab 1. September 2009 ausgeschrieben. Die Besetzung erfolgt durch Wahl. Grund für die Ausschreibung ist, dass der bis dato zugeteilte Pfarrer Christian Brost per 1. September 2009 von der Evangelischen Kirche A. B. als Pfarrer übernommen wird und sich daher der Wahl stellen muss.

Die Evangelische Pfarrgemeinde Stockerau umfasst ein Gebiet von Spillern über Stockerau bis Hausleiten und nach Norden über Hollabrunn bis Retz und Hardegg. Unsere Gemeinde zählt rund 1200 Seelen. Gottesdienste sind außer wöchentlich in Stockerau in vier Predigtstationen zu halten. Es gibt drei aktive Lektoren und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter, die auch in den Bereichen Krankenhaus- und Gefangenenseelsorge aktiv sind.

An den höheren und mittleren Lehranstalten in Stockerau und Hollabrunn und — falls Bedarf besteht — auch an anderen Schulen unserer Diaspora ist Religionsunterricht im Ausmaß von mindestens acht Wochenstunden zu erteilen.

Dem Pfarrer/der Pfarrerin steht in dem an die Kirche angebautes Pfarrhaus eine Wohnung im Ausmaß von etwa 150 m<sup>2</sup> bestehend aus sechs Zimmern, Küche, Bad und Vorräumen zur Verfügung. Im Parterre befinden sich die Kanzlei, die in direkter Verbindung mit dem Altarraum der Kirche steht, ein Gemeindesaal und eine Teeküche. Eine 25 m<sup>2</sup> große Doppelgarage ist vorhanden. Zwischen Kirche und Garage befindet sich ein kleiner Garten.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Homepage [www.evangel-stockerau.com](http://www.evangel-stockerau.com), wo Sie auch unser Leitbild finden.

Bewerbungen sind bis spätestens **10. August 2009** (Einlangen in Stockerau) an das Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. u. H. B. Stockerau, z. H. Kurator Mag. Gert Laueremann, Theresia-Pampichler-Straße 32, 2000 Stockerau, zu richten.

108. Zl. A 17; 1258/2009 vom 28. Mai 2009

### **Amtsprüfung vom 28. Mai 2009**

Nachstehende Pfarramtskandidatin, Lehrvikarin und Pfarramtskandidaten haben durch die vor der Prüfungskommission des Evangelischen Oberkirchenrates A. u. H. B. am 28. Mai 2009 abgelegte Amtsprüfung die Befähigung zur Ausübung des geistlichen Amtes und die Lehrbefähigung für die Erteilung des Evangelischen Religionsunterrichtes (§ 12 Abs. 5 OgdA) erlangt:

Mag. Martina AHORNEGGER

Dr. Rainer DAHNELT

Dr. Arndt KOPP-GÄRTNER

Mag. Daniela SCHWIMBERSKY (Lehrvikarin)

109. Zl. KOL 02; 1413/2009 vom 19. Juni 2009

### Kollektenergebnisse 2008

#### Superintendentenz A. B. Burgenland

#### Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 2. 3. 2008	Baukollekte 23. 3. 2008	Evang. Frauenarbeit 13. 4. 2008	Kirchenmusik 20. 4. 2008	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 18. 5. 2008	Dienst an Israel 27. 7. 2008	Zwischen- kirchl. Hilfe 10. 8. 2008
Bad Tatzmannsdorf . . . . .	62,—	190,90	59,90	65,58	164,07	74,82	74,60	66,75
Bernstein . . . . .	84,40	173,40	55,71	61,80	584,30	80,—		50,20
Deutsch Jahrndorf . . . . .	45,60	172,10	37,60	53,50		43,90		61,10
Deutsch Kaltenbrunn . . . . .	77,10	190,60	66,65	72,—	342,10	80,59	49,25	72,50
Eisenstadt/ Neufeld an der Leitha . . . . .	45,06	127,83	62,32	54,85	134,39	67,80	55,04	38,41
Eltendorf . . . . .	98,85	223,95	39,30	57,—	460,42	97,10	55,90	70,30
Gols . . . . .	295,17	454,50	120,60	153,09	692,12	204,10		173,94
Großpetersdorf . . . . .	413,20	409,98	97,—	58,79	357,92	72,80	77,—	70,49
Holzschlag . . . . .	79,60	126,—	186,40	90,20	318,70	38,50		107,—
Kobersdorf . . . . .	135,90	327,64	114,67	204,35	391,72	245,35		117,58
Kukmirn . . . . .	70,82	129,92	61,40	47,20	179,81	22,30	22,30	57,40
Loipersbach . . . . .	70,75	104,80	114,50	131,90	455,37	138,40		142,90
Lutzmannsburg . . . . .	42,90	168,96	59,70	48,80	220,28	121,—	42,—	50,20
Markt Allhau . . . . .	119,90	367,24	187,99	620,81	784,50	106,79	170,80	187,50
Mörbisch am See . . . . .	129,85	272,20	317,46	199,90	234,26	118,55		104,61
Neuhaus am Klausenbach . . . . .	26,20	72,30		23,30	103,65	103,65		
Nickelsdorf . . . . .	200,03	163,75	67,11	88,40	206,32	56,30		77,34
Oberschützen . . . . .	177,20	472,77	113,60	210,10	411,60	275,38	72,50	173,60
Oberwart . . . . .	99,44	266,52	261,30		224,78	51,12	91,88	47,67
Pinkafeld . . . . .	95,96	288,83	156,30	139,34	496,01	75,40		138,95
Pöttelsdorf . . . . .	31,10	205,50	173,46	35,90	242,90	21,50	26,—	46,45
Rechnitz . . . . .	79,30	189,90	170,37	132,60	117,50	71,20	84,10	57,65
Rust . . . . .	111,70	268,50	81,—	120,—	366,70	123,80		73,—
Siget in der Wart . . . . .	59,—	142,20	102,70	54,90	173,60	25,—		98,—
Stadtschlaining . . . . .	66,—	160,58	107,40	113,57	189,62	88,88	112,90	70,70
Stoob . . . . .	131,80	180,10	119,80	142,10	400,20	191,40	164,90	178,80
Unterschützen . . . . .	64,90	114,30	43,70	15,50	366,80	28,—		31,10
Weppersdorf . . . . .	61,70	98,—	157,—	19,70	717,20	12,60		60,50
Zurndorf . . . . .		222,—	65,—	69,—	210,50	70,50		87,50
<b>2.975,43</b>	<b>6.285,27</b>	<b>3.199,94</b>	<b>3.084,18</b>	<b>9.547,34</b>	<b>2.706,73</b>	<b>1.099,17</b>	<b>2.512,14</b>	

#### Superintendentenz A. B. Kärnten

Agoritschach-Arnoldstein . . . . .	45,01	104,66	42,79	41,60	229,18	45,89		47,67
Althofen . . . . .	73,69	63,42	36,—		90,30	74,—		
Arriach . . . . .	43,05	138,21	38,40	44,56	288,—	67,—		63,70
Bad Bleiberg . . . . .	51,40	70,95	43,33	46,69	130,52	28,40		33,07
Dornbach . . . . .	87,80	291,10	60,10	59,10	257,50	49,—		40,40
Eisentratten . . . . .	39,47	112,80	43,42	22,40	240,60	41,20		225,70
Feffernitz . . . . .	52,80	147,70	211,20	44,10	210,—	29,20	34,40	57,80
Feld am See . . . . .	67,49	221,22	78,03	75,20	244,12	71,80	96,50	33,20
Ferndorf . . . . .	51,16		30,79	49,80	117,50	70,10	46,60	27,—
Fresach . . . . .	109,10	143,10	71,50	42,20	442,07	14,50	58,60	35,10
Gnesau . . . . .		81,68	207,33	52,12	165,46	11,28		43,49
Hermagor . . . . .	213,90	520,96			721,57	381,44		347,06
Klagenfurt-Johanneskirche . . . . .	160,52	234,70	225,13	206,55	684,06	216,81	86,—	131,98
Klagenfurt-Ost . . . . .	92,56	131,75	62,90	144,32	144,32	76,40	70,60	48,—
Lienz . . . . .	78,—	216,90	40,50	40,50	228,—	40,50	66,71	122,15
Pörtlach am Wörther See . . . . .	51,20	48,—	101,68	30,—	156,—	35,—		96,—
Radenthein . . . . .	31,39	52,60	49,70	22,56	59,96	100,04	39,—	51,39
St. Ruprecht bei Villach . . . . .	108,10	328,37	93,60	210,18	537,46	104,10		
St. Veit an der Glan . . . . .	136,60	165,—	44,—	50,—	312,98	79,20		48,—
Spittal an der Drau . . . . .	136,15	178,12	71,95	72,70	331,66	84,20		109,41

Empfohlene Kollekten

Diakonie Österreich Erntedankfest	Österr. Bibelgesellschaft 19. 10. 2008	Gustav- Adolf-Verein Reformationsfest	W.-Dantone-Haus (Theologenheim) 7. 12. 2008	Evangelischer Bund 20. 1. 2008	Alkoholiker- seelsorge 3. 2. 2008	Ökumene 17. 2. 2008	Presseverband 25. 5. 2008	Dr.-W.-Dantone- Stipendienfonds 21. 9. 2008	Martin-Luther- Bund 9. 11. 2008	SUMMEN
201,25	47,60	126,24	74,—	60,80	39,50	51,97	82,67	59,—	93,10	1.594,75
342,76	69,90	333,30	74,80							1.910,57
44,70	104,50	125,10	57,50							745,60
184,60	58,—	120,45	56,40	78,70	239,12	54,20	41,60	48,30	108,46	1.940,62
109,52	46,79	219,29	50,41	46,45	35,93	30,70	69,33	58,24	77,22	1.329,58
362,32	41,80	198,10	56,92	67,10	33,41	118,55	49,47	76,—	83,90	2.190,39
419,50	133,20	475,44	295,68	198,50						3.615,84
249,52	99,01	237,32	103,81	43,15	80,71				91,20	2.461,90
160,—	72,—	130,40	62,40	148,—		51,80	155,—	76,—	115,70	1.917,70
488,10	242,96	324,36	107,98	103,87		155,42	122,35	166,17	167,80	3.416,22
92,91	71,77	118,40	94,80	21,29	35,75		26,45	55,50	16,50	1.124,52
192,02	200,63	71,42	72,40							1.695,09
267,—		221,50	54,20	47,40	31,70	30,—	30,—	30,—	30,—	1.495,64
405,26	392,81	118,30	165,02	119,07	94,85	236,50	193,35	223,75	123,70	4.618,14
387,44	139,16	296,10							111,83	2.311,36
204,80	38,—	100,40	154,50							826,80
215,87	52,80	159,80	107,70							1.395,42
678,21		223,49		85,15	146,66	149,25	101,—	123,72	99,10	3.513,33
250,23	118,62	217,74	54,49	97,75	72,90	66,30	68,70	113,59	69,90	2.172,93
380,59	67,81	303,33	220,15							2.362,67
194,80	90,80	146,30	60,30	47,70	68,15	39,10	65,40	89,93	74,91	1.660,20
261,52	67,17	156,11	74,32		45,10			141,40	69,60	1.717,84
245,—	79,20	267,72	225,—					85,20	101,22	2.148,04
131,20	33,90	137,21	49,—						184,21	1.190,92
	79,—	144,70	58,50						51,60	1.243,45
345,85	99,70	175,50	92,80	73,30	89,30	84,90	182,90	116,60	104,80	2.874,75
177,80	43,30	96,30	45,40							1.027,10
208,—	134,10	145,90	63,50		19,70	26,90				1.724,80
118,70	53,30	190,70	79,30	66,90						1.233,40
<b>7.319,47</b>	<b>2.677,83</b>	<b>5.580,92</b>	<b>2.611,28</b>	<b>1.305,13</b>	<b>1.032,78</b>	<b>1.095,59</b>	<b>1.188,22</b>	<b>1.463,40</b>	<b>1.774,75</b>	
77,13	55,—	141,80	94,40							925,13
92,10	58,80	135,10	30,—							653,41
107,35	145,02	167,86	48,87	26,60	34,80	34,—	24,60		42,—	1.314,02
73,30		120,28								597,94
244,30		115,—	58,80						57,30	1.320,40
431,84	56,70	45,71	34,50						23,20	1.317,54
133,—	33,40	76,90	63,50	28,40	35,20	35,70	28,42	72,30	36,50	1.330,52
204,99	67,64	74,40	51,58	55,80	51,78	49,58		37,02	34,10	1.514,45
111,42		70,40	61,80	11,50			89,20			737,27
197,60	28,90	63,10	87,90	39,32	99,50			34,50	67,50	1.534,49
244,75	53,—	122,40								981,51
565,98		249,92	272,71							3.273,54
311,68	131,21	329,37	225,31	118,91		135,39	136,60	150,92	102,17	3.587,31
139,50	153,18	157,04	108,81	90,—	137,80	64,05	92,54	73,50	148,70	1.935,97
234,71	110,30	148,—	78,32	45,20	64,40	93,60	37,70	79,50	137,—	1.861,99
18,40	60,—	62,—	64,65							722,93
139,85	22,60	90,86	47,85	25,84	11,—				35,07	779,71
253,24	69,80	107,60	122,10							1.934,55
357,30		157,20	81,70	28,50	65,20	41,50		55,30		1.622,48
191,03	108,18	154,85	124,61	67,26	192,61	141,92	94,94	89,50	125,39	2.274,48

Fortsetzung Superintendenz A. B. Kärnten

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 2. 3. 2008	Baukollekte 23. 3. 2008	Evang. Frauenarbeit 13. 4. 2008	Kirchenmusik 20. 4. 2008	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 18. 5. 2008	Dienst an Israel 27. 7. 2008	Zwischen- kirchl. Hilfe 10. 8. 2008
Trebesing . . . . .	82,—	181,90	148,10	61,70	193,93	42,—		54,50
Treßdorf . . . . .	77,44	273,—	98,35	70,84	206,92	248,83		74,27
Tschöran . . . . .	107,40	123,—	61,30	50,20	150,40	217,—		35,85
Unterhaus . . . . .	66,50	184,30	199,20	157,93	136,54	80,20		95,77
Velden am Wörther See . . . . .	20,83	212,70	68,—	112,57	258,26	60,—	64,70	84,—
Villach . . . . .	178,53	210,49	205,10	139,74	312,55	109,25		167,71
Villach-Nord . . . . .	139,90	188,55	52,31	101,58	378,31	85,52		119,40
Völkermarkt . . . . .	59,60	167,55	61,50	38,30	246,—	50,70	54,50	130,10
Waiern . . . . .	82,21	216,73	72,88	115,32	432,57	46,08	112,75	69,29
Weißbriach . . . . .	59,97	241,16	81,22	71,22	299,92	65,70	167,—	253,58
Wiedweg . . . . .	46,20	86,95	73,20	68,50	276,90			67,35
Wolfsberg . . . . .							32,80	32,72
Zlan . . . . .	56,—	130,36	30,80	70,25	194,74	48,—		62,41
<b>2.605,97</b>	<b>5.467,93</b>	<b>2.704,31</b>	<b>2.312,73</b>	<b>8.678,30</b>	<b>2.673,34</b>	<b>930,16</b>	<b>2.808,07</b>	

Superintendenz A. B. Niederösterreich

Amstetten . . . . .	103,20	284,80		130,—	172,20	149,50		46,—
Baden . . . . .	97,—	320,96	95,60	103,90	434,06			
Bad Vöslau . . . . .	89,80	210,78	45,—	82,—	518,34		46,—	21,—
Berndorf . . . . .	62,—	120,20	61,50	39,30	182,—	142,20		45,—
Bruck an der Leitha . . . . .	88,23	210,30	36,50	55,80	249,70	53,30	51,50	45,—
Gloggnitz . . . . .	35,20	101,20	51,70	69,80	69,10	69,10	40,20	27,40
Gmünd . . . . .	33,50	88,40	25,—	28,50	54,70	18,—		
Horn . . . . .	19,—	75,80	75,80	28,40	105,20	55,—		15,—
Klosterneuburg . . . . .	130,30	198,20	102,40	262,95	230,80	146,25		186,—
Korneuburg . . . . .	150,05	262,02	103,06	126,20	496,35	33,20	102,20	74,50
Krems an der Donau . . . . .	60,53	236,34	94,65		361,70	184,10	133,90	
Melk-Scheibbs . . . . .	77,—	422,—	42,—	57,—	185,—	118,—		153,40
Mitterbach . . . . .	21,70	112,—	23,—	55,90	58,53	38,50		
Mödling . . . . .	267,13	734,91	326,44	283,—	856,21	437,88	250,11	315,—
Naßwald . . . . .	31,—	40,50	22,70	25,—	34,40	40,—		48,40
Neunkirchen . . . . .	115,—	180,—	123,—		241,—	184,—	77,—	94,—
Perchtoldsdorf . . . . .	106,50	189,60	86,50	131,50	314,—	90,—	56,—	52,50
Purkersdorf . . . . .								
St. Aegyd am Neuwalde . . . . .	30,—	85,—	22,50	22,50	150,—			35,—
St. Pölten . . . . .	317,50	348,30	240,90	147,20	281,20	249,50	293,10	249,45
Stockerau . . . . .	42,—	149,42	74,20	61,—	129,05	118,05		27,52
Strasshof-Marchfeld . . . . .	56,92	105,30	14,—	41,20	108,48	36,—		
Ternitz . . . . .	31,05	119,24	34,60	17,50	95,37	29,—	26,—	24,72
Traiskirchen . . . . .	72,—	161,80	75,90	170,—	365,85	266,10	45,15	76,60
Tulln . . . . .	164,40	272,50	76,50	65,20	269,87	21,—		117,50
Wiener Neustadt . . . . .	107,10	161,13	155,14	123,11	872,06	128,30	120,80	119,42
<b>2.308,11</b>	<b>5.190,70</b>	<b>2.008,59</b>	<b>2.126,96</b>	<b>6.835,17</b>	<b>2.606,98</b>	<b>1.241,96</b>	<b>1.773,41</b>	

Superintendenz A. B. Oberösterreich

Attersee . . . . .	126,35	509,56	224,39	222,70	111,87	327,72	174,20	212,64
Bad Goisern . . . . .	150,25	559,53	172,99	229,07	473,69	159,60	129,14	137,80
Bad Hall . . . . .	35,—	250,—	115,—	95,—	230,—	57,—	74,—	50,—
Bad Ischl . . . . .	59,74	73,08	38,39	49,87	110,65	37,81	34,98	45,48
Braunau am Inn . . . . .	67,10	181,74	65,70	113,45	87,70	80,90	17,50	24,22
Eferding . . . . .	133,40	257,—	94,80	94,16	198,42	68,60	72,10	120,95
Enns . . . . .	34,—	116,70	47,10	68,90	151,23	57,—	17,30	41,50
Gallneukirchen . . . . .	217,21	361,35	115,07	174,87	397,59	125,71	133,11	111,90
Gmunden . . . . .	321,94	643,81	322,87	332,09	726,32	221,41	182,04	356,67



Empfohlene Kollekten

Diakonie Österreich <i>Erntedankfest</i>	Österr. Bibelgesellschaft 19. 10. 2008	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantone-Haus (Theologenheim) 7. 12. 2008	Evangelischer Bund 20. 1. 2008	Alkoholiker- seelsorge 3. 2. 2008	Ökumene 17. 2. 2008	Presseverband 25. 5. 2008	Dr.-W.-Dantone- Stipendienfonds 21. 9. 2008	Martin-Luther- Bund 9. 11. 2008	SUMMEN
141,83		53,10	60,20							1.019,26
433,41	71,50	175,90	200,25							1.930,71
135,60	24,70	64,—	56,90							1.026,35
259,10	51,10	147,11	69,08							1.446,83
178,—	153,30			90,—	50,—	130,—	102,—	104,50	56,—	1.744,86
177,98	175,79	221,50	137,06			108,31	115,75	139,68		2.399,44
176,33		86,55	112,06	47,14				88,80	99,60	1.676,05
176,72	58,03	77,90	119,12		57,20			73,—		1.370,22
366,02	103,61	383,87	55,97	53,05	65,25			77,12	151,89	2.404,61
235,—	60,32	244,84	69,30	55,—	45,20		104,86	82,75	66,95	2.203,99
316,49		50,—	34,20			45,—				1.064,79
121,60	51,70	108,30	34,80					58,40	40,40	480,72
100,73	49,91	98,—								841,20
<b>6.948,28</b>	<b>1.953,69</b>	<b>4.300,86</b>	<b>2.606,35</b>	<b>782,52</b>	<b>909,94</b>	<b>879,05</b>	<b>826,61</b>	<b>1.216,79</b>	<b>1.223,77</b>	
218,—	50,—	447,30	126,02							1.727,02
		265,13	133,—							1.449,65
33,50	105,40	113,50	161,—				249,60			1.675,92
213,37	50,50	91,—	176,70							1.183,77
110,17	54,35	210,29	113,40					44,—		1.322,54
114,10	53,70	214,—	59,—	47,20	105,50	59,—	39,20	19,20		1.174,60
66,20	35,—	63,60	12,—	19,—						443,90
48,70	28,50	155,21		16,50			23,—			646,11
229,80		58,—	174,05							1.718,75
186,21		212,43	91,70	86,67	199,03	72,54	119,79	105,79	101,60	2.523,34
146,15	101,30	198,17	145,16	96,38		106,85		94,79	94,—	2.054,02
374,25	181,50	150,—	68,—	133,—	186,—		31,—		166,—	2.344,15
110,49	49,02	220,—	20,—	57,—	54,50	34,06	30,—	33,20	33,—	950,90
404,60	185,10	459,—	369,72	312,10		233,06		227,97	390,16	6.052,39
87,75	28,25	103,25	20,—							481,25
	95,—	100,—	130,—	74,—	62,—	74,—			104,—	1.653,—
170,50	144,50	229,—	71,50	84,50	91,—	116,—	95,—		284,50	2.313,10
										—,—
104,80	37,50	88,—	32,—	25,—	20,—	15,—		35,—	42,—	744,30
205,65	488,10	493,40	281,—	101,—	146,30		154,68			3.997,28
155,67	48,62	122,21	62,08							989,82
143,60	76,50	53,—	66,50							701,50
84,21	47,—	139,65	38,25	28,42	36,50	42,20	39,10			832,81
77,25	82,—	112,10	62,31	98,27					92,22	1.757,55
142,—	19,—	196,—	144,12	22,—	55,50		15,—		30,50	1.611,09
228,21	108,30	217,95	144,—	119,20					106,70	2.711,42
<b>3.655,18</b>	<b>2.069,14</b>	<b>4.712,19</b>	<b>2.701,51</b>	<b>1.320,24</b>	<b>956,33</b>	<b>752,71</b>	<b>796,37</b>	<b>496,75</b>	<b>1.507,88</b>	
341,16	174,63	168,09	186,01	101,40	176,83	135,03	86,09	155,88	71,08	3.505,63
531,86	166,50	882,19	212,79	113,20	156,47	124,11	138,—	132,01	201,07	4.670,27
280,—	30,—	60,—	40,—	50,—	45,—	25,—	57,—	30,—	40,—	1.563,—
66,30	30,65	56,50	55,79		31,90	33,30		46,20	52,61	823,25
126,95	77,90	176,17	87,50	37,20	44,22	52,20	24,10	24,—	57,95	1.346,50
263,12	154,36	206,70	133,28	83,55	150,03	74,16	74,—	132,41	92,90	2.403,94
133,—	22,40	79,40	66,—		46,40	47,45		32,—	65,05	1.025,43
330,14	93,40	120,64	160,97	111,58	164,37	119,80	343,37	201,87	160,32	3.443,27
477,62	89,51	420,70	212,85	206,88	275,67	248,41	159,50	259,28	198,10	5.655,67

Fortsetzung Superintendenz A. B. Oberösterreich

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 2. 3. 2008	Baukollekte 23. 3. 2008	Evang. Frauenarbeit 13. 4. 2008	Kirchenmusik 20. 4. 2008	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 18. 5. 2008	Dienst an Israel 27. 7. 2008	Zwischen- kirchl. Hilfe 10. 8. 2008
Gosau . . . . .	77,—		93,85	106,50	286,40	57,73	91,92	59,93
Hallstatt . . . . .	41,50	154,30	65,74	61,20	207,76	72,40	64,06	103,20
Kirchdorf an der Krems . . . . .	57,—	107,—	47,—	36,—	80,—	39,—		78,30
Lenzing-Kammer . . . . .	70,06	325,99	120,59	77,45	227,44			74,81
Leonding . . . . .	102,11	140,2	90,50	34,02	169,15	98,68		35,70
Linz-Dornach . . . . .		174,28	25,—	53,—	155,22	91,02	41,91	74,—
Linz-Innere Stadt . . . . .	118,37	517,19	75,11	162,18	395,93	143,93	87,55	106,27
Linz-Süd . . . . .	66,—	118,35	34,70	48,—	115,05	112,20	57,10	32,60
Linz-Südwest . . . . .	128,70	307,20	131,70	139,90		251,80	140,60	175,20
Linz-Urfahr . . . . .	162,20	254,18	210,78	187,16	286,20	192,64		139,50
Marchtrenk . . . . .	24,82	160,51	85,72	103,—	100,35	75,24	89,03	59,85
Mattighofen . . . . .	49,—	210,88	55,87	48,40	67,99	49,89		59,56
Neukematen . . . . .	289,85	476,01	260,88	235,43	371,73	177,60	207,90	203,80
Ried im Innkreis . . . . .	40,—	45,—	69,30	30,—	170,—	27,—		12,—
Rutzenmoos . . . . .	173,25	456,50	203,90	189,55	246,60	228,—	161,90	240,25
Schärding . . . . .		74,06	5,—	55,20	68,20	159,90	42,80	
Scharten . . . . .	104,60	250,85	210,90	94,20	223,86	131,81		112,62
Schwanenstadt . . . . .	39,30	75,01	44,90		66,55	95,10	45,35	53,14
Stadl-Paura . . . . .	41,03	128,81	71,43	49,45	223,60	70,20	35,27	86,73
Steyr . . . . .		154,86	45,60	103,80	79,36	195,87		51,80
Thening . . . . .	112,21	187,50	132,90	99,67	218,77	81,26		162,55
Timelkam . . . . .	48,—	120,—	58,—	55,—	146,—	48,—	36,—	28,—
Traun . . . . .	145,36	299,11	84,40	118,48	421,—	213,10	71,50	93,61
Vöcklabruck . . . . .	281,70	344,02	236,52	235,41	206,90	221,50	85,51	140,85
Wallern an der Trattnach . . . . .	273,20	691,70	200,—	128,50	350,—	205,—	160,—	150,—
Wels . . . . .	82,56	627,12	145,70	191,84	177,50	223,28	116,58	86,37
	<b>3.672,81</b>	<b>9.353,40</b>	<b>4.002,30</b>	<b>4.023,45</b>	<b>7.549,03</b>	<b>4.397,90</b>	<b>2.369,35</b>	<b>3.521,80</b>

Superintendenz A. B. Salzburg-Tirol

Bischofshofen- St. Johann im Pongau . . . . .		140,52	82,01		114,91		43,13	99,12
Gastein . . . . .	30,40	53,60	79,38	18,50	124,80	31,40	85,70	63,—
Hallein . . . . .	108,10	231,14	59,10	199,29	220,—	120,50		26,90
Saalfelden . . . . .	40,30	72,70	20,50	99,—	277,95	40,40	84,50	21,10
Salzburg-Christuskirche Salzburg, nördlicher Flachgau . . . . .	162,09	371,16	192,66	204,30	974,16	160,97	153,11	186,41
Salzburg-Süd . . . . .	74,50	268,05	91,—	90,50	262,37	54,—		53,—
Salzburg-Süd . . . . .	360,12	222,10	186,20	234,93	435,02	182,66	99,62	118,36
Salzburg-West . . . . .	84,62	189,56	96,81	63,08	221,69	57,35	128,40	47,37
Zell am See . . . . .	106,05	127,49	102,12	109,20	314,79	117,70	79,53	169,80
	<b>966,18</b>	<b>1.676,32</b>	<b>909,78</b>	<b>1.018,80</b>	<b>2.945,69</b>	<b>764,98</b>	<b>673,99</b>	<b>785,06</b>
Innsbruck-Christuskirche . . . . .	255,80	390,95	263,34	209,20	260,90	138,70		192,15
Innsbruck-Ost . . . . .	85,70	220,25	48,60	164,11	544,48	116,20	77,90	204,15
Jenbach . . . . .	88,40	441,10	105,—	89,67		145,97	318,70	339,90
Kitzbühel . . . . .	152,07	359,10	70,—	67,—	351,06	142,09	117,80	172,—
Kufstein . . . . .	56,85	187,02	44,07	51,15	309,10	46,05	107,65	118,80
Oberinntal (Landeck) . . . . .	35,20	85,90	22,—	45,—	201,10	85,50		18,57
Reutte . . . . .	112,40	159,40	43,47	27,—	167,09	65,70		97,70
	<b>786,42</b>	<b>1.843,72</b>	<b>596,48</b>	<b>653,13</b>	<b>1.833,73</b>	<b>740,21</b>	<b>622,05</b>	<b>1.143,27</b>
Summen Salzburg-Tirol . . . . .	<b>1.752,60</b>	<b>3.520,04</b>	<b>1.506,26</b>	<b>1.671,93</b>	<b>4.779,42</b>	<b>1.505,19</b>	<b>1.296,04</b>	<b>1.928,33</b>

Empfohlene Kollekten

Diakonie Österreich <i>Erntedankfest</i>	Österr. Bibelgesellschaft 19. 10. 2008	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantine-Haus (Theologenheim) 7. 12. 2008	Evangelischer Bund 20. 1. 2008	Alkoholiker- seelsorge 3. 2. 2008	Ökumene 17. 2. 2008	Presseverband 25. 5. 2008	Dr.-W.-Dantine- Stipendienfonds 21. 9. 2008	Martin-Luther- Bund 9. 11. 2008	SUMMEN
262,80	116,59	247,98	98,31		45,10	77,40	60,30	85,29	47,47	1.814,57
189,49	110,51	226,65	68,60	53,—	49,—	45,90	43,40	42,—	63,—	1.661,71
75,—	76,—	130,95	20,40	44,—	144,05	20,—		104,—	80,20	1.138,90
342,10	48,37	176,92	120,99							1.584,72
180,23	53,—	32,70	53,38	42,40		80,28				1.112,35
16,88	45,37		84,—	56,40	73,97	44,—	34,32	68,47	151,43	1.189,27
229,01	157,40	468,43	131,95	141,36	298,96	152,04	120,30	85,77	130,99	3.522,74
30,—	68,60		64,50	85,68	117,50	83,17		68,50		1.101,95
240,10	260,96	119,80	98,40		103,—		115,—		61,70	2.274,06
238,15	174,67	266,56	254,10							2.366,14
172,77	45,85	101,04	33,72			31,90	24,80	63,75		1.172,35
124,90	29,90	75,30	51,40	105,10	57,20		16,90		74,79	1.077,08
486,30	281,57	287,63	262,43	62,68	211,10	155,03	38,45		120,33	4.128,72
70,—	30,—	60,—	30,—	19,30						602,60
456,10	249,45	72,30	231,85	155,50	159,50	209,70	176,30	189,45	315,30	4.115,40
	44,65		56,17	54,32	54,—	36,—			15,—	665,30
323,30	112,10	331,95	74,35					131,75	121,05	2.223,34
94,70	42,53	123,21	62,74	34,80			45,60		48,—	870,93
138,28	65,32	67,36	72,78	23,18	15,33	18,18		26,08	39,60	1.172,63
156,60		68,33	38,77		48,32					943,31
309,07	121,18	110,53	69,07							1.604,71
115,—	60,—	64,—	55,—	50,—	40,—	40,—	20,—	30,—	45,—	1.058,—
326,95	127,40	146,12	158,97	142,95	90,99	114,60	186,06	106,92	131,57	2.979,09
386,83	126,—	176,80	208,46	113,—	139,90			108,72	173,40	3.185,52
560,—	150,—		161,—	235,—	120,—			190,—	125,—	3.699,40
	96,94		279,27	86,62	107,93	158,34	183,51	84,34	104,82	2.752,72
<b>8.074,71</b>	<b>3.533,71</b>	<b>5.524,95</b>	<b>3.995,80</b>	<b>2.209,10</b>	<b>2.966,74</b>	<b>2.126,—</b>	<b>1.947,—</b>	<b>2.398,69</b>	<b>2.787,73</b>	
30,—		93,82								603,51
124,55	11,70	66,36	16,—							705,39
279,48	117,89	182,15	86,20		120,94	79,40	51,20	58,95	79,40	2.020,64
163,60	95,12	178,50	138,15							1.231,82
304,34	187,76	504,90	262,73	97,87	101,57	60,23	81,68	78,67	75,37	4.159,98
266,70	49,70	85,—	91,11							1.385,93
367,17	152,90	204,40	199,50	71,10	51,13	71,30	92,50	77,22	102,95	3.229,18
44,30	49,80	80,10	50,—	73,71	66,86	74,90	80,85	29,59	58,88	1.497,87
168,90	182,80	128,25	92,75			101,40	18,89		61,30	1.880,97
<b>1.749,04</b>	<b>847,67</b>	<b>1.523,48</b>	<b>936,44</b>	<b>242,68</b>	<b>340,50</b>	<b>387,23</b>	<b>325,12</b>	<b>244,43</b>	<b>377,90</b>	
440,30	366,20	478,90	168,59			314,60			350,95	3.830,58
69,22	33,50	355,46	139,90		135,22		64,06	71,35	104,50	2.434,60
273,57	102,11	114,38	117,98		260,60	112,87	274,98	71,10	314,54	3.170,87
246,34	54,10	165,—	38,20							1.934,76
351,09	46,70	89,50	72,91						41,60	1.522,49
57,—	28,—	38,—	162,90						37,—	816,17
45,50	75,50	56,55	27,—							877,31
<b>1.483,02</b>	<b>706,11</b>	<b>1.297,79</b>	<b>727,48</b>	<b>—,—</b>	<b>395,82</b>	<b>427,47</b>	<b>339,04</b>	<b>142,45</b>	<b>848,59</b>	
<b>3.232,06</b>	<b>1.553,78</b>	<b>2.821,27</b>	<b>1.663,92</b>	<b>242,68</b>	<b>736,32</b>	<b>814,70</b>	<b>664,16</b>	<b>386,88</b>	<b>1.226,49</b>	

Superintendentenz A. B. Steiermark

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 2. 3. 2008	Baukollekte 23. 3. 2008	Evang. Frauenarbeit 13. 4. 2008	Kirchenmusik 20. 4. 2008	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 18. 5. 2008	Dienst an Israel 27. 7. 2008	Zwischen- kirchl. Hilfe 10. 8. 2008
Admont (Liezen)	32,20	56,50	74,55	32,50	148,58		34,—	
Bad Aussee	30,50	93,—	41,—	26,20	95,50	30,—		78,—
Bad Radkersburg	34,80	48,70	52,20	55,51	82,—	66,80		57,90
Bruck an der Mur	111,—	171,25	81,57	78,50	295,65	59,20		87,50
Eisenerz	23,50	18,—	16,—	16,—	23,—	21,70		30,—
Feldbach	44,20	46,48	14,30	16,50		26,70		36,18
Fürstenfeld	38,80	137,24		44,60	302,93	75,20	40,71	
Gaishorn	25,85	65,77	43,50	35,90	140,68	30,—	21,30	42,60
Gleisdorf	51,67	67,74		26,60	122,54	25,20		
Graz-Eggenberg	115,05	188,56	82,54	117,93	268,40	142,51	105,51	136,20
Graz, Heilandskirche	300,69	582,68	304,42	412,27	1.893,61	375,80	208,36	190,06
Graz-Nord	148,40	264,20	106,50	226,80	421,80	420,—		66,20
Graz, rechtes Murufer	58,20	172,80	71,30	128,82	228,75	114,40	64,40	57,02
Gröbming	73,15	154,12	127,—	130,75	138,80	91,12	107,40	137,55
Hartberg	95,—	131,40	56,10	128,82	66,—	154,44		79,60
Judenburg	58,—	54,01	55,—	45,—	84,12	40,—		
Kapfenberg	9,20	118,—	28,40	30,—	268,90	63,50	29,70	12,—
Kindberg	19,—		48,—		185,88		6,—	
Knittelfeld	41,42	73,20	41,60	269,50	267,54	33,67		66,98
Leibnitz	66,—	137,—	39,20	20,20	382,32	38,—		51,—
Leoben	58,20	147,90	69,98	48,—	279,86	40,99	12,50	80,30
Mürzzuschlag	7,—	35,—			70,43	5,—		
Murau-Lungau		52,40	40,20	28,50	38,—	35,55		102,50
Peggau	119,90	179,—	75,10	92,20	256,04	34,—	41,—	31,60
Ramsau am Dachstein	224,84	506,39	201,10	319,45	396,02	396,98	163,90	213,79
Rottenmann	45,—	121,10	55,40	100,59	146,33	74,20	60,90	18,40
Schladming	255,70	645,58	209,16	295,71	479,60	283,20	222,20	397,80
Stainach-Irdning	62,20	81,14	58,50	61,32	73,23	80,60	43,15	53,30
Stainz-Deutschlandsberg		138,98	31,85	119,49	302,75	38,46		59,50
Trofaiach	97,21	114,83	38,90	70,—	170,—			34,40
Voitsberg	60,84	180,08	52,74	49,60	204,25	72,66	28,01	70,60
Wald am Schoberpass		53,84	106,20		259,86		26,60	33,30
Weiz	15,05	40,95	34,30	34,30	98,—	28,70	36,15	45,—
	<b>2.322,57</b>	<b>4.877,84</b>	<b>2.256,61</b>	<b>3.061,56</b>	<b>8.191,37</b>	<b>2.898,58</b>	<b>1.251,79</b>	<b>2.269,28</b>

Empfohlene Kollekten

Diakonie Österreich <i>Erntedankfest</i>	Österr. Bibelgesellschaft 19. 10. 2008	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantone-Haus (Theologenheim) 7. 12. 2008	Evangelischer Bund 20. 1. 2008	Alkoholiker- seelsorge 3. 2. 2008	Ökumene 17. 2. 2008	Presseverband 25. 5. 2008	Dr.-W.-Dantone- Stipendienfonds 21. 9. 2008	Martin-Luther- Bund 9. 11. 2008	SUMMEN
63,30	42,20	213,80	32,80	80,30					32,05	842,78
62,—	31,—	83,55	60,95							631,70
79,10	57,50		36,—						66,50	637,01
147,01	67,80	104,—	101,—		83,50					1.387,98
11,—	17,—	25,—	16,50							217,70
111,—	29,60	51,60	47,—							423,56
70,60		173,96	43,57	85,10					45,53	1.058,24
175,95	39,70	75,52	50,30						17,50	764,57
54,45	30,20	78,15	34,50						37,25	528,30
163,09	124,10	224,18	137,28	123,71		146,85	70,99	81,62	156,38	2.384,90
452,05	445,36	983,77	479,10	305,33	279,60	204,35	159,70	266,43	300,35	8.143,93
129,10		207,30	149,90							2.140,20
200,80		132,70	178,90	73,—	139,50	55,20	19,92	59,40	65,70	1.820,81
123,33	214,99	367,—	177,72	121,35	76,30	86,64	96,67	128,68	49,20	2.401,77
59,50	102,—	140,55	128,20							1.141,61
60,—	34,35	42,20	30,50							503,18
55,20	17,—	183,05	51,70	14,50	26,—	17,60	27,20	23,58	39,90	1.015,43
85,60		17,—	13,50			14,—			12,—	400,98
85,15	140,90	48,60	64,06							1.132,62
130,30	25,—	123,20	100,59	37,50			47,85			1.198,16
126,10	46,20	217,12	36,72	34,10	25,21	51,75	31,38	42,50	50,35	1.399,16
30,50		43,70								191,63
189,20	61,—	140,10	39,70							727,15
150,82	112,—	210,70	122,50	63,—	100,40	52,—		74,88	56,—	1.771,14
1.211,95	174,93	412,34	160,17	204,95	153,22		151,60	156,90	240,22	5.288,75
150,49	83,80	89,10	30,90	35,20	16,10	75,45	76,40	50,41	30,30	1.260,07
721,—	289,41	538,38	262,07							4.599,81
81,60	61,—	82,68	49,40	57,—	54,45	48,90	42,—	28,15	48,20	1.066,82
46,—	29,—		50,—			19,—			40,50	875,53
109,65	66,74	76,71	32,30							810,74
73,15	24,80	50,60	32,38	64,65	48,—	43,70	45,30	43,41	18,86	1.163,63
250,60		123,50					80,70		29,20	963,80
43,—	41,—	57,30	28,10	87,13					71,85	660,83
<b>5.502,59</b>	<b>2.408,58</b>	<b>5.317,36</b>	<b>2.778,31</b>	<b>1.386,82</b>	<b>1.002,28</b>	<b>815,44</b>	<b>849,71</b>	<b>955,96</b>	<b>1.407,84</b>	

Superintendentenz A. B. Wien

Pflichtkollekten

Gemeinde	Evang. Schulen 2. 3. 2008	Baukollekte 23. 3. 2008	Evang. Frauenarbeit 13. 4. 2008	Kirchenmusik 20. 4. 2008	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 18. 5. 2008	Dienst an Israel 27. 7. 2008	Zwischen- kirchl. Hilfe 10. 8. 2008
Wien-Innere Stadt . . . . .	529,20	704,96	347,82	302,70	696,60	557,60		502,70
Wien-Leopoldstadt und Brigittenau . . . . .	248,30	101,—	89,87	129,50	376,70	191,80	59,—	108,20
Wien-Landstraße . . . . .	136,28	104,43	82,34	46,55	386,90	24,47	126,40	47,40
Wien-Gumpendorf . . . . .	36,40	121,40	116,40	91,30	405,58	101,—	135,—	136,—
Wien-Neubau-Fünfhaus . . . . .	17,10	55,30	15,—	23,76	53,23	19,—		21,30
Wien-Alsergrund . . . . .	137,70	251,50	154,30	121,80	147,24	147,—	166,55	92,70
Wien-Favoriten- Christuskirche . . . . .	119,97	100,—	108,60	85,—	382,16	117,—	71,50	82,60
Wien-Favoriten- Gnadenkirche . . . . .	134,90	149,80	113,50	88,10	230,70	279,30	120,60	205,40
Wien-Favoriten- Thomaskirche . . . . .	43,30	79,—			257,97	66,—		23,67
Wien-Simmering . . . . .	101,33	144,06	43,50	34,20	508,02	90,50	104,—	52,—
Wien-Hetzendorf . . . . .	168,90	196,88	70,80	77,30	65,30	64,—	74,70	39,—
Wien-Hietzing . . . . .	172,74	137,40	106,76	103,70	275,14	117,60	58,—	72,73
Wien-Lainz . . . . .	80,20	280,10	180,11	66,90	172,80	162,50		81,—
Wien-Hütteldorf . . . . .	133,20	174,70	113,—	36,40	117,20	215,20	126,—	104,—
Wien-Ottakring . . . . .	133,90	165,56	72,60	92,24	456,19	105,90	106,36	84,—
Wien-Währing . . . . .	61,65	309,62	230,90	114,70	620,73	212,60	134,70	88,—
Wien-Döbling . . . . .	244,—	330,20	246,21	207,08	922,39	294,50	124,30	130,22
Wien-Floridsdorf . . . . .	188,50	180,40	68,80		281,30	94,20		58,—
Wien-Leopoldau . . . . .	31,—	125,73	37,80	34,50	155,80	24,—		25,70
Wien-Donaustadt . . . . .	51,80	183,23	72,50	111,85	393,02	56,80		44,07
Kaisermühlen und Kagran . . . . .	20,—	93,24	49,91		173,40		18,—	54,—
Wien-Liesing . . . . .	125,40	375,44	141,87	89,05	480,85	197,80	96,97	127,55
Mistelbach . . . . .		128,30	25,—	68,—	57,—	72,—		59,—
Schwechat . . . . .					175,29			60,—
	<b>2.915,77</b>	<b>4.492,25</b>	<b>2.487,59</b>	<b>1.924,63</b>	<b>7.791,51</b>	<b>3.210,77</b>	<b>1.522,08</b>	<b>2.299,24</b>

Zusammenstellung

Pflichtkollekten

Superintendentenz	Evang. Schulen 2. 3. 2008	Baukollekte 23. 3. 2008	Evang. Frauenarbeit 13. 4. 2008	Kirchenmusik 20. 4. 2008	Evang. Jugend Konfirmation	Weltmission 18. 5. 2008	Dienst an Israel 27. 7. 2008	Zwischen- kirchl. Hilfe 10. 8. 2008
Burgenland . . . . .	2.975,43	6.285,27	3.199,94	3.084,18	9.547,34	2.706,73	1.099,17	2.512,14
Kärnten . . . . .	2.605,97	5.467,93	2.704,31	2.312,73	8.678,30	2.673,34	930,16	2.808,07
Niederösterreich . . . . .	2.308,11	5.190,70	2.008,59	2.126,96	6.835,17	2.606,98	1.241,96	1.773,41
Oberösterreich . . . . .	3.672,81	9.353,40	4.002,30	4.023,45	7.549,03	4.397,90	2.369,35	3.521,80
Salzburg-Tirol . . . . .	1.752,60	3.520,04	1.506,26	1.671,93	4.779,42	1.505,19	1.296,04	1.928,33
Steiermark . . . . .	2.322,57	4.877,84	2.256,61	3.061,56	8.191,37	2.898,58	1.251,79	2.269,28
Wien . . . . .	2.915,77	4.492,25	2.487,59	1.924,63	7.791,51	3.210,77	1.522,08	2.299,24
	<b>18.553,26</b>	<b>39.187,43</b>	<b>18.165,60</b>	<b>18.205,44</b>	<b>53.372,14</b>	<b>19.999,49</b>	<b>9.710,55</b>	<b>17.112,27</b>

Empfohlene Kollekten

Diakonie Österreich <i>Erntedankfest</i>	Österr. Bibelgesellschaft 19. 10. 2008	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantine-Haus (Theologenheim) 7. 12. 2008	Evangelischer Bund 20. 1. 2008	Alkoholiker- seelsorge 3. 2. 2008	Ökumene 17. 2. 2008	Presseverband 25. 5. 2008	Dr.-W.-Dantine- Stipendienfonds 21. 9. 2008	Martin-Luther- Bund 9. 11. 2008	SUMMEN
566,86	419,—	2.021,79	528,11							7.177,34
493,50	102,50	256,—	199,04	103,20					130,36	2.588,97
	56,01	91,40	59,62							1.161,80
375,91	135,—	364,—	144,—							2.161,99
51,60	93,—	118,—	31,—	23,70						521,99
159,59	178,50	134,07	142,71							1.833,66
191,43	200,64	296,81	145,44				64,20		96,06	2.061,41
308,60	160,30	110,60	97,70		251,30					2.250,80
234,—	98,85	120,60	76,50		109,—			61,70		1.170,59
328,80	90,22	203,25	93,40	58,30	63,—	63,50	82,20	62,40	63,20	2.185,88
162,60		68,60	118,70	79,—	95,80	100,50			72,—	1.454,08
117,—	76,—	111,30	100,78			395,50				1.844,65
150,20	124,50	294,18	61,90							1.654,39
123,—	220,50	145,50	151,40	317,36	148,50	127,50	94,50	77,50	90,18	2.515,64
	83,20	309,70	110,70							1.720,35
509,16	127,20	449,—	132,70							2.990,96
272,69	179,57	744,80	248,85	175,97	205,50	300,20	204,50	174,—	280,21	5.285,19
	153,20	245,81	57,60							1.327,81
86,40	58,50	152,32	34,60							766,35
194,41	107,14	111,21	138,26	66,10					113,60	1.643,99
	41,—	81,50								531,05
250,73	80,—	569,73	202,77							2.738,16
94,50	36,—	98,—								637,80
296,10	162,—	213,32	165,90		70,—		102,70			1.245,31
<b>4.967,08</b>	<b>2.982,83</b>	<b>7.311,49</b>	<b>3.041,68</b>	<b>823,63</b>	<b>943,10</b>	<b>987,20</b>	<b>548,10</b>	<b>375,60</b>	<b>845,61</b>	

Empfohlene Kollekten

Diakonie Österreich <i>Erntedankfest</i>	Österr. Bibelgesellschaft 19. 10. 2008	Gustav- Adolf-Verein <i>Reformationsfest</i>	W.-Dantine-Haus (Theologenheim) 7. 12. 2008	Evangelischer Bund 20. 1. 2008	Alkoholiker- seelsorge 3. 2. 2008	Ökumene 17. 2. 2008	Presseverband 25. 5. 2008	Dr.-W.-Dantine- Stipendienfonds 21. 9. 2008	Martin-Luther- Bund 9. 11. 2008	SUMMEN
7.319,47	2.677,83	5.580,92	2.611,28	1.305,13	1.032,78	1.095,59	1.188,22	1.463,40	1.774,75	57.459,57
6.948,28	1.953,69	4.300,86	2.606,35	782,52	909,94	879,05	826,61	1.216,79	1.223,77	49.828,67
3.655,18	2.069,14	4.712,19	2.701,51	1.320,24	956,33	752,71	796,37	496,75	1.507,88	43.060,18
8.074,71	3.533,71	5.524,95	3.995,80	2.209,10	2.966,74	2.126,—	1.947,—	2.398,69	2.787,73	74.454,47
3.232,06	1.553,78	2.821,27	1.663,92	242,68	736,32	814,70	664,16	386,88	1.226,49	31.302,07
5.502,59	2.408,58	5.317,36	2.778,31	1.386,82	1.002,28	815,44	849,71	955,96	1.407,84	49.554,49
4.967,08	2.982,83	7.311,49	3.041,68	823,63	943,10	987,20	548,10	375,60	845,61	49.470,16
<b>39.699,37</b>	<b>17.179,56</b>	<b>35.569,04</b>	<b>19.398,85</b>	<b>8.070,12</b>	<b>8.547,49</b>	<b>7.470,69</b>	<b>6.820,17</b>	<b>7.294,07</b>	<b>10.774,07</b>	<b>355.129,61</b>

## Kundmachung des Evangelischen Oberkirchenrates H. B.

---

110. Zl. HB 01; 1493/2009 vom 15. Juni 2009

---

### Einberufung der Synode H. B.

Über Beschluss des Synodalausschusses H. B. am 1. April 2009 beruft der Evangelische Oberkirchenrat H. B. die

#### 4. Session der 15. Synode der Evangelischen Kirche H. B. in Österreich

von Donnerstag, 5. November 2009, 9:00 Uhr bis Freitag,  
6. November 2009, zirka 12:00 Uhr in Salzburg ein.

Evangelische Kirche H. B. in Österreich

Evangelischer Oberkirchenrat H. B.

Mag. Lauri Hätönen	Landessuperintendent
Vorsitzender der Synode H. B.	Pfarrer Mag. Thomas Hennefeld Vorsitzender des Oberkirchenrates H. B.

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

### RUHESTAND

#### Monika Ingeborg Salzer geb. Jagoschitz

Monika Salzer wurde am 11. Feber 1948 in Wien geboren und am 6. März 1948 in der Christuskirche in Favoriten von Pfarrer Hans Rieger getauft. Am 31. Mai 1962 konfirmierte sie Senior Hans Zimmermann in Wien-Liesing und gab ihr als Konfirmationsspruch das Wort mit: „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Zucht“ (2. Tim. 1. 7).

Ihren Schulbesuch beendete sie mit der Reifepfprüfung im Jahr 1966. Nach Studien und Ausbildungen im medizinischen und psychologischen Bereich begann sie 1977 mit dem Studium der Evangelischen Theologie. In dieser Zeit bekam sie ihre Kinder Anita (1970) und Stefan (1974). Zugleich wurde sie Mitarbeiterin der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Landstraße und konnte sich dort als Theologin und erfahrene Mutter für den Kindergarten, Gemeindefeste und den Gottesdienst einbringen. Ein intensives diakonisches Praktikum in Gestalt des ökumenischen Seelsorgepraktikums am Landeskrankenhaus Klagenfurt im August 1982 kam ihrem Interesse für und ihrer Neigung zur Seelsorge entgegen. Von 1987 bis 1992 absolvierte sie die Ausbildung in prozessorientierter Familientherapie und Systemberatung und wurde in die PsychotherapeutInnenliste eingetragen. Seit 1988 ist Monika Salzer mit Dr. Martin Salzer verheiratet.

Ihr Theologiestudium beendete sie mit dem Examen pro candidatura 1983. Im Jahr darauf war sie theologische Mitarbeiterin im therapeutischen Team des Orthopädischen Krankenhauses Gersthof und an zwei Forschungsprojekten beteiligt. Dabei ging es in klinischer Seelsorge um die Begleitung von jugendlichen Tumorkranken. Anschließend kam sie als Lehrvikarin zu Seniorin Mag. Ilse Beyer nach Wien-Liesing und 1986 in die Pfarrgemeinde Klosterneuburg. 1987 legte sie das Examen pro ministerio vor der Prüfungskommission der Evangelischen Kirche ab und wurde am 28. Mai 1989 in der Evangelischen Kirche in Klosterneuburg zum geistlichen Amt ordiniert. Mit Wirkung vom 1. September 1990 wurde sie zur Pfarrerin auf eine Krankenhausseelsorgestelle des Verbandes der Wiener Evangelischen Pfarrgemeinden A. B. bestellt. In dieser Zeit engagierte sie sich für die Krankenhausseelsorge im gesamtkirchlichen Kontext. Sie gründete den Verein

„SeKo — Zentrum für Seelsorge und Kommunikation“ der durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote einen wichtigen Beitrag zur Qualifizierung der kirchlichen Seelsorgearbeit im Krankenhaus, aber auch in der Gemeinde leisten konnte. Außerdem übernahm sie die Leitung der hauptamtlichen und nebenamtlichen KrankenhauseelsorgerInnen in Wien.

Von 1997 bis zum Jahr 2000 absolvierte sie mit Auszeichnung den Universitätslehrgang „Organisationsentwicklung in Dienstleistungsunternehmen (MAS)“ am Institut für Interdisziplinäre Forschung (IFF). Diese Ausbildung qualifizierte sie zur Übernahme der Pfarrstelle „Projektmanagement: Organisationsentwicklung in der Evangelischen Kirche“ im Jahr 2002. Damit war sie für den Gesamtprozess „Offen Evangelisch“ in seiner ersten gesamtkirchlichen Phase zuständig. Nach Beendigung dieses Projektes wechselte sie auf eine Pfarrstelle der Evangelischen Superintendentur A. B. Wien und war einerseits als Projektleiterin für die Strukturreform der Superintendentur Wien, andererseits für die Öffentlichkeitsarbeit der Evangelischen Superintendentur Wien zuständig. Nach dem die Strukturreform erfolgreich abgeschlossen werden konnte widmete sie sich ganz dem Aufbau der internen und externen Öffentlichkeitsarbeit der Superintendentur Wien.

Im Namen der Gesamtkirche sei ihr anlässlich ihres Übertrittes in den Ruhestand ein herzliches Dankeschön gesagt mit dem Wunsch um Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt.

(Zl. P 1733; 1267/2009 vom 28. Mai 2009.)





Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

**Pfarrer Mag. Uwe Peter HIELSCHER**

Evangelischer Pfarrer der Evangelischen Pfarrgemeinde Bruck an der Leitha am 20. Mai 2009 im 44. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Mit ihm verliert die Pfarrgemeinde und unsere Kirche einen vielseitig begabten und engagierten Pfarrer, der seine Tätigkeit mit viel Liebe ausgeübt hat. Zu seinen großen Begabungen gehörte die Begleitung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen. In der letzten Zeit seines Wirkens war er besonders engagiert für den Neubau der Kirche in Hainburg. Übergemeindlich arbeitete er als Leiter am Aufbau der Polizeiseelsorge mit und war als Notfallseelsorger aktiv.

Uwe Peter Hielscher wurde am 1. Dezember 1965 in Jever in Ostfriesland geboren. Er studierte Theologie von 1991 bis 2000 und sammelte erste Erfahrungen als Vikar und als Mitarbeiter in Diakonischen Einrichtungen. Im Jahr 2004 bewarb er sich um eine freie Pfarrstelle in Österreich und wurde nach der Ordination in seiner Heimatkirche Oldenburg der Pfarrgemeinde Bruck an der Leitha zugeteilt.

Viel zu früh gilt es Abschied zu nehmen. Superintendent Weiland schreibt „Mitten aus seinem Leben, mitten aus seinen Plänen und Vorhaben herausgerissen, bleibt sein Tod für uns alle unbegreiflich. Der Abschied schmerzt, vor allem auch, weil so vieles noch geplant gewesen wäre. Der Abschied lässt uns aber auch dankbar zurückblicken auf die Zeit mit Pfarrer Hielscher. Der Abschied zeigt uns auch, dass unser aller Leben in der Hand Gottes liegt. Das ist zugleich ein Trost in dieser schweren Zeit. Als Christen wissen wir, dass nicht der Tod bestimmt, was gilt, sondern dass unsere menschliche Erfahrung durchbrochen wird vom Wort von Jesus Christus: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ Möge unser Bruder Uwe Hielscher diese Erfahrung jetzt machen.

Die Evangelische Kirche in Österreich schließt sich diesem Dank und dieser Würdigung an und spricht allen, die um Uwe Hielscher trauern, insbesondere seinen Eltern, die herzliche Anteilnahme aus.

(Zl. P 438; 1268/2009 vom 28. Mai 2009.)

Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

**Pfarrer i. R. Mag. Klaus Reinhard GRASSER**

geboren am 24. Feber 1948 in Schwabach, Bayern, am Mittwoch, dem 13. Mai 2009, in Wagna, Steiermark im 62. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

Für seinen treuen Dienst in unserer Kirche danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus.

Die Würdigung des Lebens und Wirkens von Pfarrer i. R. Mag. Klaus Graßer findet sich im Amtsblatt 2008 auf Seite 146 anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand.

(Zl. P 1460; 1158/2009 vom 14. Mai 2009.)

Der Herr über Leben und Tod hat Herrn

**Altsuperintendenten Mag. Wolfgang SCHMIDT**

geboren am 1. November 1929 in Wien, am Donnerstag, dem 11. Juni 2009, in Salzburg im 80. Lebensjahres zu sich in die Ewigkeit berufen.

Für seinen treuen Dienst in unserer Kirche danken wir Gott und drücken seiner Familie unsere Anteilnahme aus.

Die Würdigung des Lebens und Wirkens von Altsuperintendent Mag. Wolfgang Schmidt findet sich im Amtsblatt 1995 auf Seite 74 anlässlich seines Übertritts in den Ruhestand.

(Zl. P 991; 1437/2009 vom 22. Juni 2009.)

Der Herr über Leben und Tod hat Frau

**Katina PREYER**

geborene Zika, geboren am 13. Jänner 1937 in Saloniki, Griechenland, Ehefrau von Pfarrer i. R. Mag. Friedrich Preyer, am Dienstag, dem 19. Mai 2009, im 72. Lebensjahr zu sich in die Ewigkeit berufen.

(Zl. P 1111; 1222/2009 vom 25. Mai 2009.)



---

### **Terminevidenz regionaler und überregionaler Veranstaltungen**

Um die Planung von Veranstaltungen zu erleichtern und um Terminkollisionen möglichst zu vermeiden, ist beim Presseamt der Evangelischen Kirche eine zentrale Terminevidenz eingerichtet. Alle regionalen und überregionalen Veranstaltungen wie Gemeindetage, Pfarrkonferenzen, Superintendentialversammlungen u. dgl. — auch solche, die mehr für den kircheninternen Bereich gelten — sind dem Presseamt mitzuteilen. Ebenso kann telefonisch, per Fax oder über Internet abgefragt werden, ob an einem bestimmten Tag bereits Veranstaltungen geplant sind.

---

**Das Amtsblatt wolle genau gelesen werden — Erlagscheine mit Verwendungszweck versehen — Geschäftsstücke ausnahmslos im Dienstweg vorlegen — Behandlung mehrerer Angelegenheiten in einem Geschäftsstück ist unzulässig — In Antworten Geschäftszahl (Beitragskontonummer) anführen — Fristen beachten (Kollekten-Ablieferung, Vorlage der Rechnungsabschlüsse, Seelenstandsbericht usw.)**

**Wir ersuchen alle GlaubensgenossInnen, ihnen bekanntwerdende Zu- und Wegzüge, Geburten, Trauungen und Todesfälle evangelischer GlaubensgenossInnen dem Pfarramt mitzuteilen.**

---

**P. b. b.** Erscheinungsort Wien